



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat.

Nicolas Chamfort

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Bau- und Stadtentwicklungsausschuss

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 20.06.2023, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 23.05.2023
- „Straßenbefahrung zur Aktualisierung und Erweiterung des digitalen Straßenkatasters von Kamenz“ - Vorstellung der Ergebnisse durch beauftragten Dienstleister
- Stadtinformation Kamenz - barrierefreier Umbau der Tür im Eingangsbereich - außerplanmäßige Auszahlung
- Informationen/Anfragen/Mitteilungen
- Maßnahmen Kamenz-West - Am Damm: Wiederherstellung der Wegeverbindung zwischen Bönisch-Mausoleum und Barmherzigkeitsstift in Kamenz
- Breitbandausbau in der Stadt Kamenz
- Umsetzung Vorhaben aus Förderprogramm STARK

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister
 der Lessingstadt Kamenz

Einladung Verwaltungsausschuss

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.06.2023, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- Bestätigung des Protokolls der Beratung des Verwaltungsausschusses vom 22.5.2023
- Information über vorliegende Petitionen
- Überplanmäßige Ausgabe für den Betrieb eines Fernzugriffs auf die IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung
- Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister
 der Lessingstadt Kamenz

Standesamt geschlossen

Am **Freitag, dem 23.06.2023** bleibt das Standesamt der Stadtverwaltung Kamenz aus organisatorischen Gründen ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

**Bewährter Partner
 der Städte
 und Gemeinden.**



Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **01.12.2023** einen unternehmerisch denkenden und serviceorientiert handelnden

Mitarbeiter Kamenz- (Tourist-)Information (m/w/d)

Zur unbefristeten Einstellung in Teilzeit für 30 Wochenstunden.

Die Große Kreisstadt Kamenz (rund 17.500 Einwohner) ist ein aufstrebendes Mittelzentrum und regional bedeutender Wirtschafts- und Verwaltungsstandort des Freistaates Sachsen in der Wachstumsregion Dresden. Die Stadt Kamenz wird im Weiteren durch 19 Ortsteile geprägt. Gewachsene und neue Industrie- und Gewerbegebiete, gesunde Mittel- und Kleinbetriebe bieten gute Zukunftsperspektiven. Kamenz gilt als traditionsbewusste, moderne Stadt mit einem sehr hohen Lebenswert. Neben guten Kinderbetreuungs-, Schul- und Bildungsmöglichkeiten gibt es ein ausgeprägtes kulturelles Angebot.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Beantwortung von Gäste- und Bürgeranfragen am Counter, per Telefon, E-Mail und Brief
- Beratung zu und Vermittlung und Verkauf von touristischen Dienstleistungen und Waren (Zimmervermittlung, Organisation von Führungen, Souvenirverkauf usw.)
- Beschwerdemanagement, d.h. Aufnahme/Dokumentation von Beschwerden, Vermittlung/Weiterleitung dieser sowie Herbeiführung von Lösungen
- Sicherung der Vorgaben der Servicequalität- und ATIS-Zertifizierung
- Kassenbedienung, Warenwirtschaft, Abrechnungen/Auswertungen
- Vorbereitung von und Teilnahme an Präsentationen der Stadt bei Messen und anderen relevanten Veranstaltungen
- Austausch und Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Akteuren aus den Bereichen Gastgeber/Tourismus, Kultur/Veranstaltungen und Handel/Gastronomie (Private, Unternehmen, Vereine/Verbände)
- Betreuung von Besuchern des Sakralmuseums (in der angeschlossenen Klosterkirche)
- Absicherung der Theaterkasse (Vorverkauf in der Kamenz-Information und Abendkasse im Stadttheater)
- Pflege und Verbreitung von Informationen für/über gedruckte und digitale Kanäle (u.a. Flyer/Broschüren, Internet-Seiten, Social-Media)

Unsere Anforderungen an Sie:

- Kaufmännische Ausbildung im Bereich Marketing/Werbung und/oder Tourismus/Freizeit oder gleichwertige Berufserfahrung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten im Schichtsystem (vormittags/nachmittags/abends) sowie regelmäßig an Wochenenden und Feiertagen
- Kommunikations- und Verkaufsstärke sowie ausgeprägte Serviceorientierung im Umgang mit Kunden und Partnern
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fremdsprachkenntnisse mind. Englisch, Tschechisch/Polnisch von Vorteil
- ausgeprägte EDV-Kenntnisse in MS Office sowie Kassen- und Ticketsystemen

- Kenntnisse von Content Management Systemen und Online-Marketing-Tools sowie in Bild- und Grafikbearbeitung, wie Adobe In-Design/ Illustrator/ Photoshop, von Vorteil
- PKW-Führerschein
- selbständige verantwortungsbewusste Arbeitsweise und ausgeprägte Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe im Bereich der Stadtentwicklung der Stadt Kamenz
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 - 32 Stunden
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese richten Sie bitte **bis zum 21.07.2023** an die:

Stadtverwaltung Kamenz
 Sachgebiet Personal/ Organisation
 Markt 1
 01917 Kamenz
 oder **per E-Mail** an:
bewerbung@stadt.kamenz.de

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen der Sachgebietsleiter Herr Kliemann unter der Telefonnummer 03578-379-219 zur Verfügung. Alle weiteren Fragen beantwortet Ihnen die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation Frau Wehner unter der Telefonnummer 03578/379-140. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichender frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt werden. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat in der Beratung am 07.06.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Görlitz und das Amtsgericht Kamenz für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **21.06.2023 bis 27.06.2023** zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus: **Rathaus der Stadt Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, Zimmer 1.34a**. Die Liste kann während der folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden:

Montag- Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und
 Dienstag: 13.30 - 18.00 Uhr und
 Donnerstag: 13.30 - 16.00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz oder dem Amtsgericht Kamenz, Macherstraße 49, 01917 Kamenz schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Kamenz, 16.6.2023

gez. Roland Dantz
 Oberbürgermeister

[Siegel]

Auszug GVG

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

- der Bundespräsident;
- die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
- Beamte, die jederzeit einstweilig in den Wart- oder Ruhestand versetzt werden können;
- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
- gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
- Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Bekanntmachung über die Einleitung eines Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes „Willy-Muhle-Straße“

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat in seiner Sitzung am 07.06.2023 mit Beschluss SR/BV/3667/2023, die Einleitung eines Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan „Willy-Muhle-Straße“, mit dem Ziel der Anpassung des Festsetzungsgehaltes im

Änderungsbereich, unter Berücksichtigung nachfolgender Flurstücke der Gemarkung Kamenz beschlossen:

2419

2449



Roland Dantz
Oberbürgermeister

Medieninformation des Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

„Wo bleibt mein Geld?“ Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als **Dankeschön** gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt.

Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Rentner**
- **Selbstständige**
- **Landwirte**

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.



Kurz notiert

Langjährige Mitarbeiterin vom Oberbürgermeister verabschiedet

Beate Jannasch geht in den Ruhestand



Am Mittwoch, dem 7. Juni wurde die langjährige Mitarbeiterin Beate Jannasch verabschiedet. Sie war seit dem 1. Januar 1999 bei der Stadtverwaltung Kamenz beschäftigt, im Bereich Jugend und Soziales. Gelernt hatte sie Textilfacharbeiterin und danach eine Ausbildung zur Lehrmeisterin für Textiltechnik absolviert, ehe sie ab Dezember

1993 in der damaligen Gemeinde Deutschbaselitz und dort bis zu deren Eingemeindung im Jahr 1999 nach Kamenz arbeitete. Ihr Aufgabengebiet war Jugend, hier insbesondere die Jugendclubs, und Soziales. Bekannt ist sie bestimmt vielen älteren Bürgerinnen und Bürgern durch ihre engagierte Arbeit z. B. für das Frühlingsseniorenfest.

Zu guter Letzt gab es noch ein kleines Intermezzo, da sie von März 2022 bis Januar 2023 als Mitarbeiterin in der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2022 tätig war. Nun begibt sich Beate Jannasch nach einem langen Arbeitsleben von fast 30 Jahren im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand, wo sie bestimmt einigen Dingen nachgehen wird, die in der Vergangenheit im beruflichen Alltag vielleicht zu kurz gekommen sind. Der Oberbürgermeister dankte Beate Jannasch noch einmal für ihren Dienst an der Allgemeinheit und wünschte ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

STADT KAMENZ BENÖTIGT NEUE STADTFÜHRER BIS ZUM 800 JAHRE STADTJUBILÄUM

Stadtführerkurs der Kreisvolkshochschule startet im Oktober

Gut ausgebildete Stadtführerinnen und Stadtführer sind nicht nur professionelle Dienstleister im Tourismus sondern auch gleichzeitig wichtige Repräsentanten und Botschafter ihrer Städte und Regionen. Bernd Moschke und Norbert Schnabel aus Kamenz sind zwei gestandene Stadtführer.



Bernd Moschke und Norbert Schnabel vor dem Andreasbrunnen auf dem Kamenzer Marktplatz (v.l.n.r.)

Beide haben in ihren vielen Einsätzen – Bernd Moschke seit 20 Jahren und Norbert Schnabel seit 5 Jahren – bereits mehrere tausende Besucher von nah und fern mit fundiertem Wissen durch die pittoresken Gassen der Lessingstadt geleitet.

Es ist eine schöne und spannende Herausforderung, kleinere und größere Gruppen auf informative aber auch interessante Weise zu unterhalten. „So muss man bei Sonderwünschen auch mal improvisieren.“ meint Herr Moschke. „Sich auf die unterschiedlichen Gäste einzustellen und Allen unvergessliche Momente in der Stadt zu bescheren, erfordert Offenheit und Einfühlungsvermögen. Es macht aber auch sehr viel Spaß, immer wieder neue nette Leute kennenzulernen.“ Neben einer kräftigen Stimme und „guten“ Füßen für die ein bis zwei Stunden Führung ist eine Qualifizierung notwendig. Dazu bietet die Kreisvolkshochschule Bautzen, Regionalstelle Kamenz, die Stadtführerschulung „Kamenzer Nasen – 800 Jahre Kamenz“ an.

Nach einem Informationsabend am 20. September und dem Start am 18. Oktober 2023 finden bis April/Mai 2024 rund alle zwei Wochen die Seminarstunden statt (jeweils ca. 90 min.). Hier geht es neben dem Faktenerwerb für die Wissensvermittlung zur Kulturgeschichte und Architektur sowie zu Sehens- und Wissenswerten z.B. auch um Kommunikationstraining und rechtliche Bestimmungen. Das Kursangebot richtet sich insbesondere an Geschichts- und Kulturinteressierte oder pensionierte Lehrerinnen und Lehrer, aber auch andere Redegewandte, die gerne im Auftrag der Stadt (über Honorarverträge) mit Herzblut Besuchergruppen durch Kamenz führen möchten. Fremdsprachenkenntnisse sind hierbei von Vorteil.

Die Kurskosten können erstattet werden, wenn im Anschluss an die bestandene Prüfung ein Stadtführervertrag zustande kommt und Die-oder-derjenige auch Führungen im Jubiläumsjahr mit absichert.

Informationen zum Kursablauf sind erhältlich bei der KVHS – Frau Schönbach – telefonisch unter 03578/3090-213 oder per E-Mail an petra.schoenbach@kvhsbautzen.de

Informationen zum Stadtführervertrag erteilt das Stadtmarketing – David Kliemann – telefonisch unter 03578/379-219 oder per E-Mail an david.kliemann@stadt.kamenz.de

Spendenaufruf

Circus „Moreno“ braucht unsere Hilfe



Wenn auf einmal das Leben auch zum Drahtseilakt wird

Mit einem Brief wandte sich vor kurzem der Circus „Moreno“ an die Stadt Kamenz: „Hallo Herr Bürgermeister. Ich bitte um Hilfe in unserer Not-situation. Dem Circus „Moreno“ wurden die ganzen Ersparnisse gestohlen, das Weiterreisen nach Weißwasser war nur möglich durch die Vorstel-

lungseinnahmen in Kamenz. Wir hoffen das uns die Bürger und Bürgerinnen in dieser schwierigen Situation unterstützen. Unsere Existenz ist bedroht. Der Sommer steht an, in der Hitzezeit kommen kaum Circus-Besucher, es beginnt nämlich die Badesaison und so sind kaum Einnahmen zu verbuchen. Wir benötigen natürlich besonders die Einnahmen für die kommenden Wintermonate. Es stehen nämlich hohe Kosten z.B. für Versicherung, Futterkosten und Reparaturarbeiten [an]. Die Winterpause beträgt ganze 4 Monate und dafür brauchen wir dringende ihre Unterstützung damit es in Zukunft weiter heißt, Manege frei, das bunte Spiel beginnt.“

Dieser Hilferuf wurde leider nötig, weil am Sonnabend vor Pfingsten – der Fall ging auch durch die Presse – in das Lager des Circus „Moreno“ eingebrochen wurde und u.a. 15.000 EUR gestohlen wurden, was für diesen kleinen Zirkus ein erheblicher, ja fast – wie dem Schreiben zu entnehmen – existenzieller Schaden ist.

Wer also den Zirkus liebt oder einfach in dieser Notsituation helfen möchte, der kann (und sollte) spenden:

Die Kontoverbindung lautet:

Empfänger: Circus Moreno
Bank: Postbank Ndl Deutsche Bank
IBAN: DE76440100460763005460
Verwendungszweck: Einbruch/Hilfe/Kamenz

Schon jetzt bedankt sich der Circus Moreno für mögliche finanzielle Unterstützungen!

Ausschreibung

4. Schießen um den Pokal der Lessingstadt Kamenz Kleinkaliberpistole/ Kleinkalibergewehr

Veranstalter: Lessingstadt Kamenz

Ausrichter: Schützengesellschaft Kamenz e.V.
Zeit: Sonnabend, 01.07.2023, ab 9:00 Uhr
Ort: Schießstand Bernbruch (Wegbeschreibung siehe unten) S95 (Kamenz Richtung Zschornau - links abbiegen und der Beschilderung folgen)

Teilnehmer: Teilnehmen können alle Mitbürger und -bürgerinnen und Freunde des sportlichen Schießens sein. Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren dürfen nur im Beisein eines Erziehungsberechtigten oder durch dessen schriftliches Einverständnis am Wettkampf teilnehmen. (Das Einverständnis bedarf der Anwesenheit des Erziehungsberechtigten zur Unterschrift vor Ort.) Ein Altersnachweis kann durch den Veranstalter verlangt werden.

Meldung: Spätestens bis zum **24.06.2023 Anmel-dung** an: Internet: www.sg-kamenz.de, E-Mail: pokal@sg-km.de

Meldeschluss am Wettkampftag um 16:00 Uhr

Wettbewerbe:
KK Gewehr (Suhl M150) Es wird auf die Scheibe 0.4.3.03 auf eine Distanz von 50 Metern geschossen. Der Anschlag ist stehend aufgelegt. Nach Anweisung der Aufsicht beziehungsweise des Schießleiters werden 15 Schuss in 3 Serien abgefeuert. Die besten 12 Schuss gehen in die Wertung ein.

KK Pistole (Margolin): Es wird auf die Scheibe 0.4.3.04 (gemäß Sportordnung reguläre Scheibe für Pistole 25m) auf eine Distanz von 25 Metern geschossen. Der Anschlag ist stehend ein- oder zweihändig. Nach Anweisung der Aufsicht beziehungsweise des Schießleiters werden 15 Schuss in 3 Serien abgefeuert. Die besten 12 Schuss gehen in die Wertung ein.

Die Sportwaffen (Suhl M150, Margolin) sowie die Munition werden vom Ausrichter gestellt. Mehrfachstarts sind in beiden Disziplinen möglich. Dabei geht nur die Wertung des besten Durchgangs in die Platzierung ein. Sonstige Ergebnisse erscheinen im Protokoll außerhalb der Wertung. Erststarter haben Vorrang.

Wertung: Es wird nicht in Altersklassen unterschieden. Die Ringzahlen beider Disziplinen werden addiert. Bei Ringgleichheit gewinnt, wer die meisten 10 getroffen hat. Ist immer noch kein Unterschied, so entscheiden die 9 und dann so weiter. Die besten 3 Schützen jedes Vereines bzw. jeder Gruppe bilden automatisch eine Mannschaft. Wer eine Mannschaft bilden möchte, muss dies vor dem Start bereits bei der Anmeldung bekannt geben. Eine Nachmeldung ist unzulässig.

Einzelpreise:
Schützen: 1. Platz: 1 Lessingpokal
Bürger: 1. Platz: 1 Lessingpokal
Firmen-/Mannschaftswertung 1. Platz: 1 Lessingpokal

Teilnahmepreise: Unter allen Teilnehmern werden zahlreiche Sachpreise verlost. Die Vergabe erfolgt unmittelbar nach dem jeweiligen Durchgang. Gewinne können sofort empfangen werden.

Allgemeine Bestimmungen:
Der Wettkampf wird auf Grundlage der Sportordnung des DSB e.V. und vorliegender Ausschreibung durchgeführt. Entsprechend der Standkapazität behält sich der Ausrichter in Absprache mit



dem Veranstalter vor, die Anzahl der Teilnehmer bei Notwendigkeit zu begrenzen. Für den sorgsam Gebrauch der Waffen, Munition sowie der sonstigen Ausrüstung sind die Teilnehmer verantwortlich. Den Anweisungen der Standaufsicht ist in jedem Fall Folge zu leisten. Die Schießstandordnung ist zu beachten. Die Startgeldzahlung ist bei der Anmeldung am Wettkampfort vom jeweiligen Starter sicherzustellen. Startgeld ist Reuegeld! Für die Kosten der An- und Abreise sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Versorgung ist am Schießstand gewährleistet und Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

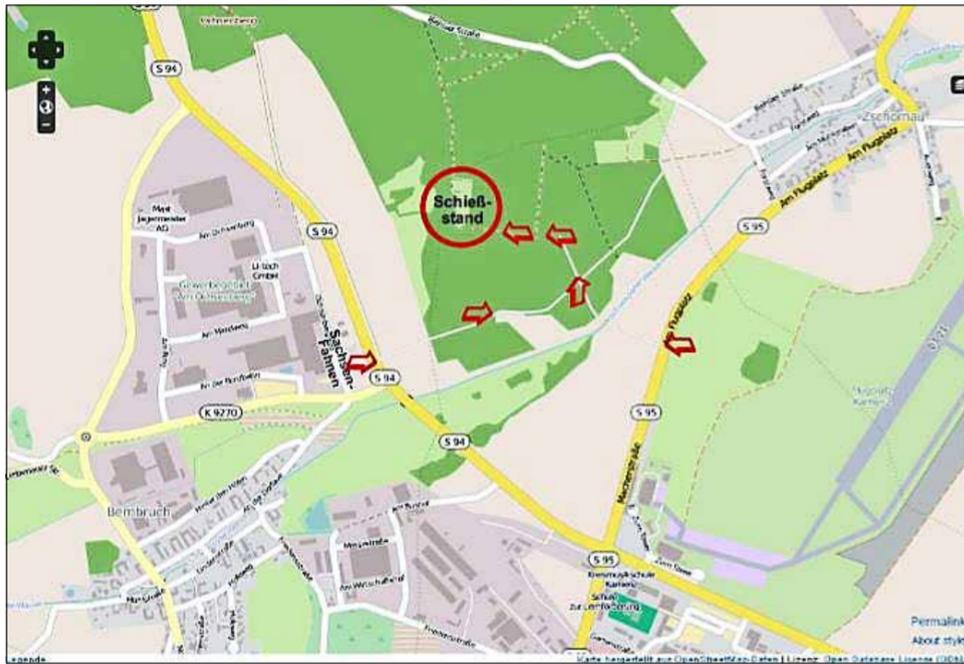
Startgelder: jeder Start (beide Disziplinen): 8,00 €
Gesamtprotokoll: 2,50 € (auch kostenlos unter www.sg-kamenz.de)

Einspruchsgebühr: 25,00 €.
Zeitplan: **Sonnabend, 01.07.2023, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
Schießen: **Auswertung und Sachpreisvergabe erfolgt direkt nach dem Start.**

Übergabe der Pokale erfolgt am Forstfestsonntag ab 11:30 auf dem Marktplatz

Mit der Anwesenheit und/oder Teilnahme an diesem Wettkampf akzeptiert der Teilnehmer, dass er und seine Wettkampfergebnisse in den Wettkampfprotokollen und Berichten über dieses Ereignis in der Presse (Zeitung) und im Internet veröffentlicht werden. Weiterhin akzeptiert er, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung Fotos veröffentlicht werden, auf denen er zu sehen sein kann.

Anreise:



- Änderungen vorbehalten -

Wortskulptur 800 Jahre Kamenz vor der Vollendung

Mit-Mach-Projekt anlässlich des Stadtjubiläums ab 21. Juni am Roten Turm sichtbar

„Noch 563 Tage“ (17. Juni) bis zum Stadtjubiläum zeigt die große LED-Anzeigetafel über der Rathausstür. Seit der Bildung des Festkomitees sowie verschiedener Arbeitsgruppen im Frühjahr und dem erfolgreichen Countdown-Start im Herbst des letzten Jahres sind schon viele Ideen und Projekte in der Umsetzung weiter vorangetrieben worden. Ein erstes optisches Ausrufezeichen werden ab dem 21. Juni Autofahrer und Passanten auf der Pulsnitzer Straße am Roten Turm wahrnehmen können. Dann nimmt das Projekt Wortskulptur „800 Jahre Kamenz“ in der Öffentlichkeit unübersehbare Formen an. Aufgestellte mannshohe dreidimensionale Buchstaben werden in eindrucksvoller Weise die Worte bzw. Zahlen „KAMENZ“, „800“ und „JAHRE“ bilden und vor der pittoresken Kulisse in Sichtweite der Hauptkirche für im besten Sinne größtmögliche Aufmerksamkeit sorgen.



Gefertigt wurden die Wortskulpturen in monatelanger fleißiger Handarbeit durch viele Teilnehmer einer Maßnahme der bao GmbH in Kamenz. Circa 1.200 Arbeitsstunden, rund 220 qm OSB Platten und

über 3.000 Holzschrauben waren notwendig, um die 14 einzelnen Zeichen der Dimensionen Höhe 200 cm und Breite zwischen 100 und 250 cm sowie Tiefe 60 cm zu realisieren. Für den Farbanstrich berechneten Schülerinnen und Schüler des Lessing-Gymnasiums die Maße der Oberfläche der Wortskulptur.

Fest verankert wird das Ganze auf großen Betonplatten, die durch die KDK Kommunale Dienste Kamenz GmbH in das Gelände auf verschiedenen Ebenen eingelassen wurden.

Noch stehen die Zeichen nur in „nacktem“ Holz da. Aber Mithilfe von – durch die ELG Kamenz – bereitgestellten Farben, der Expertise des Metamorphose Kunst in Kamenz e.V. sowie dem Netzwerk des Dt. Kinderschutzbundes/Ortsverein Kamenz soll eine ansprechende und aussagekräftige Gestaltung erfolgen.

Begonnen wird damit am 21. Juni mit einer offiziellen „Einweihung“ der Anlage um 14 Uhr. Das ist auch der Startschuss für alle – groß wie klein und jung wie alt –, sich kreativ mit einzubringen. Übrigens findet am gleichen Tag auch die jährliche Fête de la Musique in Kamenz statt, bei der die Besucherinnen und Besucher der Stadt dann diese Attraktion in Augenschein nehmen und eventuell selbst mit Hand anlegen können.

Allen Sponsoren und Unterstützern herzlichen Dank:

- bao GmbH
- KDK Kommunale Dienste Kamenz GmbH
- ELG Einkaufs- und Liefergenossenschaft des Bau- und Baunebenhandwerks eG
- Metamorphose - Kunst in Kamenz e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund OV Kamenz e.V.
- Gymnasium „Gotthold-Ephraim Lessing“
- Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG

Rückblicke



Erfolgreiche ESF-Projekte in Kamenz

Frühlingsfest im „Quartier“/ Kamenz Ost – war ein voller Erfolg

Am 25. Mai 2023 fand, organisiert durch die Mitarbeiter der Schulsozialarbeit der „Grundschule Am Forst“ und des ESF-Projekts „Quartier Hier 3.0“ im Hinterhof der Geschwister-Scholl-Straße 10

ein Frühlingsfest für alle hier lebenden Bewohner statt.



Nachdem im Oktober 2022 das Herbstfest eine so gute Resonanz gefunden hatte, wurde für das Frühjahr 2023 ein Frühlingsfest organisiert. Die Vorbereitungen dafür begannen bereits 10 Uhr am Vormittag mit dem Aufbau des notwendigen Zubehörs – eine gute Ausgangsbasis für einen gelingenden Nachmittag. Dabei ist vor allem hervorzuheben, dass es ohne die sechs ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus dem Projekt „Quartier Hier 3.0“ sowie den zwei Organisatorinnen nicht allein möglich gewesen wäre, dieses Fest optimal zu gestalten.

Nach dem Aufbau und der Errichtung einer liebevollen Dekoration konnten sich alle erst einmal eine Pause gönnen.



Ab 13.30 Uhr kamen die ersten Besucher auf das Gelände und so konnte gegen 15 Uhr das tolle Treiben und gesellige Miteinander beginnen.

Durch die Mitarbeiter der Familienbildungsstätte aus Bischofswerda und dem Kreissportbund Bautzen konnte ein toller Nachmittag für Kinder und Eltern sowie Großeltern und anderen Mitbewohnern umgesetzt werden.

Sport und Spiel, aber auch Kreativität und die Übung der Feinmotorik standen im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten von Kindern, Eltern und Großeltern. Natürlich fanden, besonders zwischen den Erwachsenen, auch Gespräche über die aktuelle Situation statt, über die kleinen und großen Probleme dieser Welt statt. Aber man nutzte auch die Gelegenheit, um sich einfach wiederzusehen um miteinander zu quatschen.



Doch nicht nur der Geist erhielt Nahrung, denn bei diesem tollen Beisammensein konnten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch einen kleinen Imbiss – Kaffee, Kuchen, Hot Dog und alkoholfreie Getränke –, der kostenlos gereicht wurde, stärken. Auch eine Vertreterin der Stadtverwaltung schaute sich das bunte Treiben an und kam so ins Gespräch mit den Bewohnern.

Die Organisatoren danken allen Mitwirkenden und hoffen auch in Zukunft auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit. Vielen Dank!

1. Juni – Kindertagsparty im Skaterpark ...

... und der Bürgerladen „GemeinSinn“ war dabei „Sport, Spiel und Spaß für Groß und Klein“, so lautete das diesjährige Motto des am 1. Juni 2023 in der Zeit von 14 - 18 Uhr veranstalteten Kindertages. Aus diesem Anlass wurde der Skaterpark (Altes Stadtbad) in Kamenz zu einem Kinderabenteuertplatz umgestaltet.



Das vom Deutschen Kinderschutzbund/Ortsverband Kamenz e.V. organisierte Event wurde bei schönstem Wetter, mit strahlendem Sonnenschein und bei guter Laune aller Beteiligten mit großer

Begeisterung durchgeführt. Unzählige Besucherinnen und Besucher, Jung und Alt strömten auf das Fest. Für spannende Abwechslung war immer gesorgt und für die Kids gab es – gemäß dem Motto – es Sport, Spiel und Spaß. Der Neugier-Express, Zaubershows, Kreativangebote, die Holzwerkstatt, Sportvereine, Tiere und eine Theatergruppe sorgten, musikalisch moderiert, für gute und ansprechende, vor allem kindgerechte Unterhaltung.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eis, Zuckerwatte, Bratwürste usw. konnten für den kleinen Geldbeutel erstanden werden. Mit dabei war auch der Bürgerladen des ESF-Projektes „GemeinSinn“, der mit seinem Monsterparcours die Kids animierte, das „Monster“ in neun verschiedenen Stationen zu besiegen. Zum Beispiel wurde das fiktive Monster kreativ mit Kreide auf den Straßenbelag gemalt oder es wurde mit Softkreide gearbeitet. Durch Fangen, Springen oder Werfen konnte das „Monster“ am Ende auf einen Luftballon gemalt werden, welcher durch die Bezwiner – zerquetscht oder zertreten – besiegt wurde. Daran hatten nicht nur die Kids Spaß, sondern auch die Eltern, welche ihre Kinder durch den Parcours begleiteten. Die Projektleiterin Ines Holling bot gemeinsam mit ihren Mitstreitern des Bürgerladens viele pädagogisch begleitete Mit-Mach-Aktionen für die sportliche und kreative Betätigungen im Rahmen dieses tollen Events für Kinder.



Deshalb an dieser Stelle nochmals Dank für die Organisation und Beteiligung aller Akteure, die diese schöne Veranstaltung für die Kinder aus Kamenz und der Umgebung ermöglichten.



Kindertag in der Grundschule am Forst

„Wundern und Staunen sind der Anfang vom Lernen“ unter dem Motto „Willkommen im Haus der kleinen Forscher“



feierten alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule und des Schulhortes am Forst den diesjährigen Kindertag, am Donnerstag, den 01.06.2023.

Dieser Tag diente als Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Lehrern und Erziehern, Eltern und Kooperationspartnern dem Ziel, mit Beobachtungen und Experimenten aus Natur und Umwelt einen Beitrag zum Wissenserwerb zu leisten.

Nach der gemeinsamen Eröffnung in der Turnhalle, mit Übergabe der Freunde-Bank, ging es los. Auf die Schülerinnen und Schüler warteten viele verschiedene Stationen zu den Elementen Feuer, Wasser, Luft, Erde und Sinne. Auch die Feuerwehr und das THW waren vor Ort.

Der Vormittag bot aufregende Experimente mit verschiedenen Materialien, so entstanden selbst hergestellte Flummis, Schleim oder Regenstäbe.





Es wurden Wasser- und Schattenbilder gezeichnet, sowie die Tragfähigkeit von Luftballons getestet. Sogar ein Sinnespfad konnte erlaufen werden. Jedes Kind bekam einen Forscherpass, um am Ende zu schauen, was es alles ausprobiert hat. Zur Erfrischung zwischendurch gab es Getränke, Melone und Eis.

Für unsere Schüler/innen, für die Eltern und das gesamte Pädagoginnen-Team war es ein sehr erlebnisreicher und freudvoller Tag, den wir uns so für unsere Kinder gewünscht haben. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern und alle, die uns an diesem Tag so tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Stiebitz für unsere wunderschöne Freundebank.

Ihre Grundschule und Ihr Schulhort am Forst



Kulturwochenende in Kamenz

22. Kamener Hutbergsingen, Konzert mit Ben Zucker auf der Hutbergbühne, 775 Jahre Wiesa und Tag der offenen Gartenpforte



Am Sonntag, dem 11. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein das 22. Kamener Hutbergsingen statt – für alle Chorfans ein Muss und für zufällige Besucher des Hutberges ein musikalisches Sahnehäubchen. Seit mehr als 20 Jahren organisiert der Chor der Lessingstadt Kamenz dieses Chortreffen auf dem Kamener Hausberg.



Eine besondere Note erhielt dieses Chortreffen durch den Volkschor Alzey, der aus der Partnerschaftsstadt von Kamenz extra angereist war. Und es gab ja auch einen wichtigen Grund: Seit 30 Jahren wird hier die Städtepartnerschaft zwischen Kamenz und Alzey gepflegt – und eben nicht auf der Ebene der Verwaltung, was auch wichtig ist, sondern aus der Bürgerschaft heraus. Dafür sei beiden Chören – sowohl aus Kamenz als auch aus Alzey – gedankt. Beide hatten übrigens 2004 die Ehre, sich ins Goldene Buch einzutragen, worauf man heute noch stolz ist.



Neben diesen Chören sorgten noch der Frauenchor Wiesa, der Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde sowie der Schulchor der Grundschule am Gickelsberg für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Auch ihnen gebührt der Dank!



Das kulturelle Wochenende war musikalisch nicht nur von diesem Chortreffen geprägt. Ebenso ist das gut besuchte Konzert mit Ben Zucker zu nennen, der über zwei Stunden spielte und darüber hinaus noch nach dem Konzert für seine Fans für Fragen und für Autogramme zur Verfügung stand. Und es geht im Juni und Juli Schlag auf Schlag weiter: am 24.06.2023 KARAT, 15.07.2023 THE MAGICAL MUSIC OF HARRY POTTER (Live in Concert), 16.07.2023 THE MUSIC OF HANS ZIMMER & OTHERS – A Celebration of Film Music, 29.07.2023 (02.09.2022) MATTHIAS REIM – LIVE! 2023. Und weitere interessante Konzerte finden im August und September statt. Wer sich informieren und auch Tickets erwerben möchte: <https://www.hutbergbuehne-kamenz.de/>.



Ebenso erwähnenswert ist die 775-Jahr-Feier des Kamener Ortsteils Wiesa, die ebenfalls viele Angebote bereithielt und zahlreiche Wiesaer Einwohnerinnen und Einwohner und ihre Gäste in Feierlaune versetzte. Dafür hatten sich der Ortschaftsrat, die SG Wiesa, der Heimatverein Wiesa und der Feuerwehr-Verein Wiesa – vielen Dank an sie – organisatorisch ins Zeug gelegt, um ein abwechslungsreiches und interessantes Festprogramm zu erstellen. Ein Höhepunkt, neben vielen anderen, war dabei die Festrede des Oberbürgermeisters Roland Dantz am Freitagabend, um die ihn die Organisatoren gebeten hatten. Neben der Ersterwähnung von Wiesa in einer Urkunde aus dem Jahr 1248, konzentrierte sie sich auf die Geschehnisse und Ereignisse ab dem Jahr 2000 und ließ damit noch einmal Revue passieren, was in jüngster Vergangenheit in Wiesa so alles los war. Als ein vorwegnehmendes Resümee führte er aus, dass „man in Wiesa leben kann – und zwar schön und gut.“

Als Stichpunkte für die Zeitläufe von Wiesa seien u. a. genannt: Schwelbrand in der Grundschule, Sanierung der Grundschule und des Schulsportplatzes, Kinderhaus Wiesa, Tanklöschfahrzeug 2009, Dorfgemeinschaftshaus, Neubau eines Feu-

erwehgerätehauses mit drei Stellplätzen u.v.m. Auf den Gemeinschaftssinn und das gemeinsame Tun für den Ortsteil Wiesa anspielend endete die Rede des Oberbürgermeisters mit den Worten: „Zuerst ist man Wiesaer und dann Kamener oder Kamenerin. Völlig normal, oder?“



Dem Tag der offenen Gartenpforte spielte das gute Wetter auch in die Hand. Und so waren die Kamenerinnen und Kamener und viele auswärtige Gäste unterwegs, um die liebevoll hergerichteten Gärten in Kamenz und Umgebung (z. B. Wachau) zu besuchen, sich dort zu treffen, Gartenbaukunst zu genießen, aber auch um ins Gespräch mit den jeweiligen Eigentümern/Gestaltern und Eigentümerinnen/Gestalterinnen zu kommen. Es gab auch wieder neue Gärten zu entdecken, die in den vergangenen Jahren der offenen Gartenpforte noch nicht dabei waren. Neben der gebotenen Augenweide an sich, gab es auch hier und da kulinarische Genussmomente und in manchen Gärten verschmolzen – dank der Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Kamenz (Regionalstelle) – die optischen Reize mit ansprechender Musikkunst – mit anderen Worten ein synästhetische Vergnügen für alle Besucherinnen und Besucher. Auch hier sei allen Beteiligten für ihren Einsatz gedankt!

Veranstaltungen

Musikalisch in den Sommer – Fête de la Musique in Kamenz



Am **21. Juni 2023** ist es endlich wieder so weit, das weltweite Fest der Musik wird auf den Straßen, Plätzen und in den Höfen der **Kamener Innenstadt** gefeiert. Zum längsten Tag des Jahres laden zahlreiche Künstlerinnen und Künstler auf verschiedenen Bühnen ein, von **15 bis 22 Uhr** beim Musizieren zuzuschauen, ausgelassen mitzusingen und gemeinsam zu tanzen. Auch wenn die Veranstaltung auf einen Mittwoch fällt, haben sich wieder viele Bands, Chöre, Orchester, Solisten, Schulbands mit großer Vorfreude angemeldet. Für jeden Geschmack wird wie gewohnt etwas dabei sein. Alle performen ohne Gage und Eintrittsgelder werden nicht erhoben. (**Änderungen vorbehalten!**), Kurzfristige Aktualisierungen findet man bequem unter www.kamenz.de/fetedelamusique.

Das Bühnenprogramm 2023

- 1 - Buttermarkt/Kirchstraße**
 17:00 – 18:00 Uhr: YounGold
 18:30 – 19:30 Uhr: HandMade
 20:00 – 20:45 Uhr: BULLDOZE
 21:15 – 22:30 Uhr: Rampez2
- 2 - Parkplatz Rosa-Luxemburg-Straße**
 16:00 – 17:00 Uhr: Veronica Zobel & Trommler
 17:15 – 17:30 Uhr: KKC-Funken-Tanz
 18:00 – 19:00 Uhr: Dato Kosi
 19:30 – 20:30 Uhr: Bozemje Cryers
 21:00 – 22:00 Uhr: The Tube Boxx Heros
- 3 - Schulplatz**
 17:30 – 18:30 Uhr: OS Elsteraue Kamenz
 19:00 – 20:00 Uhr: The Best of us
 20:15 – 20:30 Uhr: KKC-Funken-Tanz
 20:45 – 22:00 Uhr: Rooftop Radio
- 4 - Biergarten Restaurant La Piazza**
 18:00 – 18:30 Uhr: Celina Schulze
 19:00 – 22:00 Uhr: Daggi on tour
- 5 - Biergarten Villa Weiße**
 16:00 – 17:00 Uhr: Chor der Lessingstadt
 17:00 – 18:00 Uhr: Blasorchester Lessingstadt
 18:45 – 21:00 Uhr: Red Tower Big Band
- 6 - Biergarten Seibel Pub**
 19:00 – 22:00 Uhr: NEVER WALK ALONE
 Remo Devago (im Wechsel)
- 7 - Alte Baderei**
 19:00 – 22:00 Uhr: Charlotte de Cognac & die Weinbrandbohnen, Frank Oehl (im Wechsel)
- 8 - Altertumschänke**
 19:00 – 22:00 Uhr: Splitterband "Die Zwei"
- 9 - Biergarten Little Irish Pub**
 19:00 – 22:00 Uhr: STAFF
- 10 - Hauptkirche St. Marien**
 18:30 Uhr: Bläsermusik
 19:00 Uhr: Musik im Altarraum

- 11 - Garten Museum der Westlausitz**
 15:00 – 16:30 Uhr: Kamener Hutbergmusikanten
- 12 - Malzhausplatz**
 19:00 – 20:00 Uhr: Radio Nowhere Dresden
 20:00 – 20:45 Uhr: Angela Berg Double
 20:45 – 22:00 Uhr: Radio Nowhere Dresden

Einschränkungen für Anwohner

Anwohner und Gäste müssen sich am Mittwoch, 21.06.2023 und am Donnerstag, 22.06.2023 auf Beschränkungen im Innenstadverkehr einstellen. Die Sperrung betreffen folgende Straßen: Rosa-Luxemburg-Straße, Pfortenstraße, Kirchstraße, Klosterstraße, Schulplatz und Buttermarkt. Weiterhin ist das **Parken** in einigen Bereichen **untersagt**. Dies betrifft im Einzelnen: Buttermarkt/Kirchstraße, zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Zwingerstraße, Schulplatz ab Mittwoch, 21.06.2023, 6.00 Uhr **Wir bitten die angeordnete Beschilderung zu beachten und alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.**

Tag der Architektur am 24.06.2023

So wird Architektur gemacht
Führungen in Kamenz durch das neue Lessing-Gymnasium mit Stadtbibliothek



Der Tag der Architektur in Sachsen bietet exklusive Gelegenheiten, sich Bau-Projekte anzusehen, die nicht immer zugänglich sind. Auch in Kamenz öffnen sich aus diesem Anlass ausgewählte Türen: Die Architekten vom Büro pdw.Architekten Ingenieure GmbH erläutern, welche Ideen und Planungen bei der Gestaltung des denkmalgeschützten Schulstandortes mit Erweiterungsbau umgesetzt worden sind. In drei individuellen Touren führen sie durch das Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Bautzen und der Stadt Kamenz. Die Rundgänge umfassen die 100-jährige Lessingschule mit historischer Aula, die modernen Unterrichtsräume und laden zum Abschluss in die Stadtbibliothek G. E. Lessing ein.

Termin: **Samstag, 24. Juni 2023**

Beginn der Rundgänge: 13.00 Uhr, 14.30 Uhr, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Lessing-Gymnasium, Haupteingang Haberhornstraße 13

Teilnehmer pro Gruppe: maximal 30 Personen

KARAT – Live Open Airs



Im Jahr 34 nach dem Mauerfall ist es ganz sicher kein Geheimnis mehr und breitet sich gar zunehmend in westelbischen Rezeptionsräumen aus: die Rockmusik aus dem Osten Deutschlands hat eine sehr große Anzahl Künstler und Lieder zu bieten, die fester Bestandteil des gesamtdeutschen Kulturerbes waren, sind und bleiben werden. Unter diesen ragt, bei aller Wertschätzung für die anderen, eine Band noch einmal ein ganzes, ein ganz besonderes Stück heraus. KARAT waren bei ihrer Gründung im Jahr 1975 keine pickligen Teenager mehr, die ihre ersten wackeligen Schritte auf der Bühne unternahmen. Sie hatten ihre Meriten in bekannten Rockbands, vor allem „Panta Rhei“ und „Horst-Krüger-Band“, bereits gesammelt. Die Band um Sänger Herbert Dreilich und Keyboarder Ed Swilms, aus dessen Feder die großen KARAT-Hits stammen, kam zusammen, die Nummer eins zu werden und schnell war klar, dass sie dazu in der Lage sind. Es hat dann ja auch nicht lange gedauert. Zu hören und sehen am **24.06.2023 um 20 Uhr** auf der **Hutbergbühne Kamenz**. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Fotoausstellung mit Arbeiten des Pressefotografen Christian Lindner lässt die jüngere Vergangenheit lebendig werden

Ausstellungseröffnung am 28. Juni

Der Fotograf braucht ein scharfes Auge, eine ruhige Hand und Geduld für den richtigen Moment! Alle diese Voraussetzungen brachte der am 6. Juli 1953 in Freital geborene Hans Christian Lindner mit. Schon während seiner Zeit an der Offiziershochschule in Kamenz blühte sein Interesse für die Fotografie auf. So leitete er nach Ende seines Ingenieurstudiums den Fotozirkel im Haus der Armee. Doch die sich abzeichnenden Veränderungen der Wendejahre ließen ihn nach einer neuen Beschäftigung suchen, die er bei der Lokalredaktion Kamenz der Sächsischen Zeitung fand, wo er seit Januar 1990 sein Hobby zum Beruf machen durfte. Für fast anderthalb Jahrzehnte übernahm er dabei neben seinen eigentlichen Aufgaben eines Fotoredakteurs zugleich die Funktion eines Dokumentars, der einen der interessantesten Abschnitte der Zeitgeschichte mit seiner Kamera begleitete. Nicht nur, dass er die städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Kamenz selbst visualisierte. Vielmehr noch; als Fotograf der Lokalredaktion Kamenz war er tagein tagaus im gesamten damaligen Kreis Kamenz unterwegs. So beinhaltet das Foto-Archiv auch unzählige Aufnahmen aus der Region von Königsbrück bis Rosenthal und von Pulsnitz bzw. Großröhrsdorf bis nach Oßling. Nicht selten finden sich aber auch Aufnahmen aus Bischofswerda, Hoyerswerda oder Bernsdorf in der von der Sächsischen Zeitung, Lokalredaktion Kamenz, an das Stadtarchiv Kamenz übergebenen Fotosammlung.

Am 30. September 2003 verstarb Hans-Christian Lindner nur wenige Monate nach seinem 50. Geburtstag. In Erinnerung an seinen diesjährigen 70. Geburtstag bzw. 20. Todestag präsentiert das Stadtarchiv Kamenz ab dem 29. Juni 2023 bis zum 30. September als Sonderausstellung im Malzhaus eine kleine Auswahl seines umfangreichen Schaffens. Die Eröffnung der Ausstellung „Der Blick zurück durch Lindners Linse“ findet dort am **28. Juni 2023, um 19:00 Uhr**, statt. Der Eintritt ist an diesem Abend kostenfrei.



Die beste Musik aus allen Harry-Potter-Filmen auf der Hutbergbühne Kamenz



LONDON. „Witches, Wands and Wizards“ – die besten Songs und Musikstücke aus allen Harry-Potter-Filmen kommen in Deine Stadt! Mit einem Original-Schauspieler, Star-Solisten, einem Chor und einem Symphonieorchester. Auf dem Programm stehen die Film-Soundtracks des fünfjährigen Oscar-Preisträgers John Williams, Patrick Doyle, Nicholas Hooper und von Alexandre Desplat. Unser Stargast aus der Harry-Potter-Filmreihe und dem Harry-Potter-Universum, wird das Konzert mit jeder Menge Spaß und guter Laune unvergesslich werden lassen. Unser Stargast spricht über seine Erfahrungen als Schauspieler in Harry-Potter-Filmen und über Freundschaft, Abenteuer und Liebe in der gefährlichen Welt der Zauberer. Die Besucher dürfen sich von Licht- und Lasertechnik sowie einer einzigartigen Klangdimension verzaubern lassen, die für Gänsehaut sorgt. Die visuellen und magischen Effekte werden die Herzen aller Harry-Potter-Fans höherschlagen lassen, während sie dem Konzert lauschen am **15.07.2023 um 20 Uhr** auf der **Hutbergbühne Kamenz**. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

The Music of HANS ZIMMER & Others auf der Hutbergbühne Kamenz



Die Klangwelten von Hans Zimmer in großer Aufführung mit Orchester, Chor, Solisten / u. a. mit der Musik aus Fluch der Karibik, König der Löwen, Mission Impossible, Batman, Dark Knight, Inception, Interstellar, Dunkirk, Superman, Gladiator / der Vorverkauf hat begonnen.

Mit Fanfaren ins Filmmusik-Konzert: die großartigen symphonischen Klangwelten von Hans Zimmer sind erstmals in Ihrer Stadt in einem einmaligen Konzert zu erleben. Wohl kein Komponist hat mit seinen überwältigenden Kompositionen die Welt des Films so sehr geprägt wie der Oscar-, Globe- und Emmy-Gewinner. Die Besucher erwartet ein besonderer musikalischer Abend in großer Aufführung mit Orchester, Chor, Solisten und einer Lichtinszenierung. Der deutschstämmige Hans Zimmer wurde mit „Rain Main“ berühmt und hat seitdem zahlreichen Mega-Hits aus Hollywood zu Erfolg und dramatisch-emotionaler Wirkung verholfen, so u.a. „Mission Impossible II“, „Gladiator“, „Fluch der Karibik“ sowie „Interstellar“ und „Batman“. Für den Filmscore zu Christopher Nolans „Dunkirk“ erhielt Hans Zimmer 2018 seine elfte Oscar-Nominierung. Das Publikum wird auch interessante Hintergrund-Stories erfahren, etwa wie Hans Zimmer den Anfang von Gladiator mit Ridley Scott komplett veränderte und im Gesangstext zu König der Löwen in der Landessprache eine Botschaft gegen Apartheid reinschmuggelte und dem großen Disney-Konzern erzählte, es ginge um Schmetterlinge... „The Music of Hans Zimmer & Others – A Celebration of Filmmusic“ wird von einem symphonischen Orchester sowie einem Chor und internationalen Solisten präsentiert, mit Lichtshow, Projektionen sowie ausgewählten Filmeinspielungen. „The Music of Hans Zimmer & Others – A Celebration of Filmmusic“ ist ein unvergessliches audiovisuelles Konzertereignis zu erleben am **16.07.2023 um 20 Uhr** auf der **Hutbergbühne Kamenz**. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Brauna, Liebenau, Petershain, Rohrbach, Schwosdorf

Neue Sitzecke für Brauna



Am Sonnabend, dem 3. Juni 2023 erfolgte durch den Heimatverein Brauna e.V., vertreten durch Frau Cordula Gneuß, die Einweihung der neuen Sitzgruppe im Rahmen des 55-jährigen Bestehens der Kita „Waldgeister“ in Brauna. Hinter der Schule am Sportplatz wurde durch den Heimatverein eine Sitzgruppe mit finanzieller Unterstützung aus dem Bürgerbudget in Höhe von 1.500 € errichtet. Neben bequemen Holzbänken und einem schönen Granittisch, erhielt die Sitzgruppe ein Sonnensegel. Aus noch verbleibendem Material konnte noch eine weitere Sitzgruppe an der Soccerarena gebaut werden. Zusätzlich wurden seitens der Stadtverwaltung, organisiert durch die Bauverwaltung, zur Abrundung des Areals neue Bäume gepflanzt sowie die umgebende Grünfläche gestaltet, sodass nun die Sitzgruppe zum Verweilen einlädt.

Deutschbaselitz

Ausflug der Senioren von Deutschbaselitz mit dem Bus nach Lübbenau

Am 27. Juli 2023 wollen wir in den Spreewald fahren. In Vetschau werden wir den Hofladen vom Spreewaldbauer Ricken besuchen. Durch den Kurort Burg fahren wir nach Lübben zum Mittagessen. Anschließend genießen wir in einer 2-stündigen Kahnfahrt die Natur.

Im Hafen von Lübben haben wir noch etwas Freizeit und auf der Heimreise gibt es noch eine Wurst am Bus.

Die Reise beginnt 8 Uhr in Deutschbaselitz. Die weiteren Einstiege werden noch bekannt gegeben. Gäste sind herzlich willkommen. Bitte bis spätestens **16. Juli 2023** bei mir anmelden!

Viele Grüße
Frank Barchmann

Jesau

Männergesangverein Kamenz Jesau e. V. lädt ein



Vor 100 Jahren, genau am 14. Juli, gründeten 13 Jesauer Männer den Männergesangverein Jesau e. V. Sie fanden sich zusammen, um in der Gemeinschaft den Gesang und die Geselligkeit zu pflegen. 100 Jahre danach können wir auf eine bewegte Geschichte des Vereins zurückblicken.

Der Verein bereicherte das gesellige und kulturelle Leben von Jesau bis zum 2. Weltkrieg (1939). Mit der kriegsbedingten Unterbrechung von 8 Jahren, lebte der Verein 1947 wieder auf und bestand bis 1965. Danach war durch andere, vielfältige Möglichkeiten wie Radio, Fernsehen und dem Alter der Vereinsmitglieder erst einmal Schluss.

Am 1. März 1994 wurde durch 9 sangesfreudige Jesauer der Männergesangverein Kamenz-Jesau e. V. wieder zum Leben erweckt. Der leider viel zu früh verstorbene Kantor Christfried Baumann konnte als erster Chorleiter für die neun unerfahrenen Sänger gewonnen werden. Sein Motto, dass er geprägt hat, wirkt bis heute: „Die Freude am Singen ist wichtig ...“.

Seit dem Neubeginn wird ein aktives Vereinsleben geführt, die Anzahl der aktiven Mitglieder ist auf 33 Sänger angewachsen. Der Verein ist der zahlenmäßig stärkste und lebendigste Verein in Kamenz-Jesau.

Wir können mit Stolz auf die Jahre unseres Vereines seit dem Neubeginn am 1. März 1994 zurückblicken. Auch Sänger aus Kamenz und anderen Ortsteilen sind in unserem Verein und bereichern den Chorgesang. Besonders erfreulich ist, dass 4 junge Männer aus Kamenz, die sogenannte „Jugendtruppe“, das Chorleben bereichern. Unser Verein lebt mit und durch seine aktiven Mitglieder. Jeden Montag um 19.30 Uhr treffen sich die Männer zur Übungsstunde in der „Werkstatt für Behinderte St. Nikolaus“ mit unserem Chorleiter Reiner Schöne aus Königsbrück. Wir konnten und können bei vielen öffentlichen Auftritten unsere Zuhörer begeistern. Feste Auftritte wie z. B. das Hutberg-singen, Frühlingsserenade am Lessingmuseum, Jesauer Weihnachtsmärktchen, Pyramidensingen in Wiesa gehören neben anderen Auftritten zum Jahresprogramm. Ebenso gehören die Feiern zu persönlichen Jubiläen unserer Sangesbrüder und die gemeinsamen Veranstaltungen mit unseren Frauen zum Leben unseres Vereines. Nicht unerwähnt darf an dieser Stelle auch das Engagement unseres Vereines zur Bereicherung des kulturellen Lebens und der Verschönerung unseres Ortsteiles sein.

Nun jährt sich das 100. Gründungsjubiläum. Dieses wollen wir mit Gästen und Gastchören und allen Freunden des Gesanges, am **24.06.2023 ab 14.30 Uhr** im Gasthof Erholung/ Biergarten in Jesau feiern.

Dazu laden wir alle ganz herzlich ein.

Höhepunkte:

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 15.30 Uhr Programm

- Männergesangverein Kamenz-Jesau e.V.
- Männerchor 1852 Königsbrück e. V.
- Männerchor Haselbachtal
- Jugendquartett des Männergesangverein Kamenz Jesau e. V.

Danach laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Für die Kinder stehen der Reitstall Graf und der Elsterexpress zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gunter Schirack
Vorsitzender

Thomas Glücklich
stellv. Vorsitzender

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 17.06.2023 bis 23.06.2023 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von  **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.